

Produktname: TGFBI Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87227**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:100

tnis

Molekulargewicht Calculated MW:54 kDa; Observed MW:70 kDa

Antigen-Informationen

Genname	TGFBI
Alternative Namen	CSD; CDB1; CDG2; CSD1; CSD2; CSD3; EBMD; LCD1; BIGH3; CDGG1
Gen-ID	7045
SwissProt ID	Q15582
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TGFBI

Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein RGD-haltiges Protein, das an Kollagen Typ I, II und IV bindet. Das RGD-Motiv findet sich in vielen

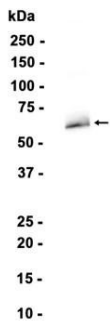
extrazellulären Matrixproteinen, die die Zelladhäsion modulieren, und dient als Ligandenbindungsstelle für verschiedene Integrine. Dieses Protein spielt eine Rolle bei Zell-Kollagen-Interaktionen und ist möglicherweise an der enchondritischen Knochenbildung im Knorpel beteiligt. Es wird durch den transformierenden Wachstumsfaktor beta induziert und hemmt die Zelladhäsion. Mutationen in diesem Gen sind mit verschiedenen Formen der Hornhautdystrophie assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten

Human fetal kidney



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus menschlichem fetalem Nierengewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen TGFBI in einer Verdünnung von 1:1000.